

# **Vergabe der Planungsleistung zur Biotopverbundplanung für Verwaltungsgemeinschaft Rheinfelden-Schwörstadt**

Beschränkte Ausschreibung

4 Planungsbüros wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert

Ende Juli 2023 bis 16. Oktober 2023 / 24 Uhr

Es haben zwei Planungsbüros ein Angebot abgegeben

Angebotsbewertung vom 17.10.2023 bis 20.10.2023

Die Bewertung des Angebots und die nachfolgende Vergabe erfolgt nicht nur auf der Grundlage des Angebotspreises, sondern auf der Basis von 5 verschiedenen **Zuschlagskriterien**, bei welchen das angebotene Honorar nur 1 Kriterium darstellt.

**Ein Angebot kann in Summe aller Kriterien maximal 100 Punkte erreichen.**

1. Leistungsfähigkeit des Bieters (wird vorausgesetzt)
2. Fachliche Referenzen des Bieters (wird vorausgesetzt)
- 3. Fachliche Referenzen der Projektbearbeiter**
- 4. Kenntnis des Naturraums**
- 5. Honorarbewertung**

Die genannten Kriterien wurden für eine Vergabe nach UVgO erarbeitet. Bei einer beschränkten Ausschreibung werden durch die Auswahl des Bieterkreises die Zuschlagskriterien 1. Leistungsfähigkeit und 2. Fachliche Referenzen des Bieters bereits vorausgesetzt und können nicht angewendet werden. Weitere Vergabekonstellationen müssen entsprechend berücksichtigt werden.

Kriterium	Position	Maximale mögliche Punktzahl	Bieter 1	Bieter 2
<b>1. Leistungsfähigkeit des Bieters</b>  (wird nicht gewertet wg. Beschränkter Ausschreibung, s.u.)	1.1 Ausstattung des Büros mit einem GIS-Programm (oder vergleichbar, sofern die Datenübergabe entsprechend Leistungsbeschreibung gewährleistet ist).	Erfüllung		
	1.2 Darstellung der Aufgabenaufteilung im Team, ausreichende Mitarbeiterkapazitäten im Auftragsfall, Inhalte des Qualitäts- und Zeitmanagements	0		
<b>2. Fachliche Referenzen des Bieters</b>  (wird nicht gewertet wg. Beschränkter Ausschreibung, s.u.)	2.1 Einschätzung der Qualität vergleichbarer realisierter oder in Umsetzung befindlicher Referenzprojekte mit folgenden Inhalten: - komplexe Naturschutzplanungen (Flora und Fauna) unter Berücksichtigung funktionaler Zusammenhänge - Entwicklungskonzepte - Wiedervernetzung - Biotopverbundplanung auf Landes-, Kreis oder Gemeindeebene aus den letzten 5 Jahren.	0		

Kriterium	Position	Maximale mögliche Punktzahl	Bieter 1	Bieter 2
<b>3. Fachliche Referenzen der Projektbearbeiter</b>  Namentliche Benennung des Projektleiters und der Mitarbeiter, die für die inhaltliche Bearbeitung des Projekts verantwortlich sein werden.  Die fachlichen Referenzen sind je Person zu benennen. Das Team wird bewertet.  Es müssen Referenzen zu den Punkten 3.1 bis 3.7 aus den letzten 10 Jahren nachgewiesen werden:	3.1 Biotopverbundplanung auf Landes-, Kreis- oder Gemeindeebene oder vergleichbar	5	3	5
	3.2 Spezielle Erfahrungen der Projektbearbeiter zu Tiergruppen (Kartierung, Artenschutzkonzepte, Wiedervernetzungsmaßnahmen oder vergleichbar)	5	5	5
	3.3 Spezielle Erfahrungen der Projektbearbeiter in Bezug auf Gewässer und Auen (z.B. Gewässerentwicklungsplanung, Auenentwicklung oder vergleichbar)	5	5	4
	3.4 Spezielle Erfahrungen der FachexpertInnen in Bezug auf Offenland-Vegetationstypen (z.B. Offenland-Biotopkartierung oder FFH-Mähwiesen oder vergleichbar)	5	5	5
	3.5 Erfahrung in der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen, insbesondere in Kooperation mit verschiedenen Interessenvertretern wie z. B. - LandwirtInnen - lokalen AkteurInnen - Naturschutzverbänden - Kommunen.	5	5	5
	3.6 Erfahrung mit Moderationstechniken und der Steuerung von Arbeitskreisen	5	5	5
	3.7 Spezielle Erfahrungen im Bereich GIS. Nennung von vergleichbaren Projekten (Komplexität, fachl. Inhalte) .	5	5	5

Kriterium	Position	Maximale mögliche Punktzahl	Bieter 1	Bieter 2
<b>4. Kenntnis des Naturraums</b>	4.1 Erarbeitung Landschaftsplan, oder vergleichbar	5	5	4
	4.2 - Schutzgebietsplanungen bzw. landschaftsökologische Gutachten - Managementplanungen oder Umsetzungsprojekte - Gewässerentwicklungspläne	5	5	4
	4.3 Vegetationskartierungen (z.B. Offenland-Biotopkartierung, FFH-Mähwiesen-Kartierung oder vergleichbare Arbeiten)	5	5	5
<b>5. Honorarbewertung</b>	5.5 Angebotspreis (Die Preisbewertung ist nicht linear (siehe Preiswertung Demo)	50	50	46
	<b>Maximal mögliche Punktsumme</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>93</b>

	Büro 1			Büro 2		
Für die Leistungen gelten folgende Stundensätze	Stundensatz (netto) in €			Stundensatz (netto) in €		
Projektleitung		80,00			110,00	
Wissenschaftliche Mitarbeitende		75,00			90,00	
Technische Mitarbeitende		55,00			70,00	
			<i>Bedarfspositio</i>			
	<b>Zeitaufwand [h]</b>	<b>Betrag [€]</b>	<i>n</i>	<b>Zeitaufwand [h]</b>	<b>Betrag [€]</b>	<i>Bedarfsposition</i>
1. Zusammenstellung und Sichtung der Datengrundlagen	56,00	4.080,00 €		9,00	790,00 €	
2. Auswertung der Datengrundlagen	108,00	7.960,00 €		93,00	8.070,00 €	
3. Geländebegehung	128,00	9.920,00 €		52,00	4.720,00 €	
4. Kommunale Biotopverbundplanung - Bestandsplan - Kartografische Darstellung	68,00	4.320,00 €		36,00	2.960,00 €	
5. Kommunale Biotopverbundplanung - Maßnahmen	479,00	33.250,00 €	750,00 €	230,00	20.380,00 €	540,00 €
6. Bericht und Dokumentation (Abgabedokumente)	92,00	6.560,00 €	740,00 €	114,00	10.240,00 €	1.380,00 €
7. Erste Umsetzungen	16,00	1.205,00 €	1.205,00 €	16,00	1.480,00 €	1.480,00 €
8. Freiflächen-PV	28,00	2.120,00 €		86,00	7.620,00 €	
<b>Summe Pos. 1 bis 9 (netto)</b>		<b>84.175,00 €</b>	<b>2.695,00 €</b>		<b>88.220,00 €</b>	<b>3.400,00 €</b>
<b>Nebenkostenpauschale</b>	2%	1.683,50 €		5%	4.411,00 €	
<b>Mehrwertsteuer</b>	19%	16.313,12 €		19%	17.599,89 €	
<b>Gesamtsumme (brutto)</b>		<b>102.171,62 €</b>			<b>110.230,89 €</b>	

Zuschlag geht an Büro 1

Gesamtsumme für beide Gemeinden beträgt 102.171,62 € Brutto.

Kostenaufteilung erfolgt nach den Kernflächen (Offenland & Gewässerlandschaften)

Rheinfelden (Baden): 285 ha, also **75.633,54 € Brutto**

Schwörstadt: 100 ha, also bei 26.538,08 € Brutto